Der Große SPD-Kindertrödel in den Zentralhallen

Es wird am Samstag von 8 – 13 Uhr wieder rappenvoll rund um und in der Zentralhallen. Es sind auch wieder viele begeisterte Bergkamener Trödlerinnen und Trödler dabei.

Mitorganisatorin Isabel Prengel hat aus über 550 Anmeldungen wieder die glücklichen 230 Gewinner gezogen, die einen Stand bei dieser sehr erfolgreichen Traditionsveranstaltung aufbauen dürfen. Da noch am Freitagabend einige Kinder auf unseren Anruf hoffen, dass sie doch noch teilnehmen können, bittet Prengel darum, fair zu sein.. Es stehen wieder sehr viele Kinder auf einer Warteliste. Bei einem kurzfristigen Ausfall durch Krankheit bittet sie sofort bei der bekannten Telefonnummer anzurufen!

Alle Besucher aus der näheren Umgebung der Zentralhallen werden gebeten möglichst auf Grund der zu erwartenden ca. 4000 Käufer zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen. Die derzeitigen Straßenbaustellen um die Hallen, erschweren die An- und Abreise. „Wir freuen uns sehr, dass die Stadtwerke ihre Tore an diesem Tag öffnen, sodass die Trödler und Besucher über den Langewanneweg ausfahren können“, ist OV-Vorsitzende Kerstin Kenter-Quos erleichtert, eine leichtere Abfahrt anbieten zu können.

Auch im 38. Jahr ist der Trödel landes- vermutlich auch bundesweit die Nr. 1 unter den Kindertrödelmärkten. Zu den gewohnt günstigen Preisen gibt es an der beliebten Cafeteria wieder Getränke, Brötchen, Kuchen und natürlich die beliebten Martinsbrezel. Die SPD baut wieder ihr beliebtes Glücksrad auf.

Es gibt einen Info-Stand und der Landtagsabgeordnete Justus Moor sowie die Heessener Bezirksbürgermeisterin Erzina

Brennecke sowie Unterbezirksvorsitzende stehen für Fragen, Anregungen und Gespräche zur Verfügung.

Da sich die beiden neuen Aktionen sehr bewährt haben, können die kleinen Händler am Ende der Veranstaltung wieder nicht verkaufte sehr gut erhaltenen Kinderkleidung und Stofftiere abgeben. Die SPD Heessen sammelt wieder gut erhaltene Kinderbücher für Ihre Verteilung an die Kitas und Grundschulen ein.

„Wir freuen uns wieder auf das Urteil aller kleinen und großen Besucher, die nach der rund 1 km langen Strecke (so lang ist der Weg, um an allen Ständen vorbei zu gehen) sicherlich etwas erschöpft aber glücklich und zufrieden mit neuen Spielsachen und Kleidung nach Hause gehen werden“, freut sich Daniel Gröne als einer der vielen Mitorganisatoren auf die Veranstaltung.